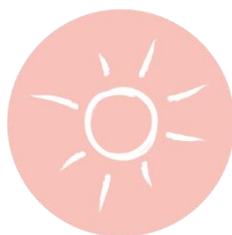


KiTa St. Magnus

B u c h e n b e r g

Das Kindergarten

A B C



Vorwort:

Herzlich willkommen in unserer Einrichtung.

Wir freuen uns sehr, dass Sie und ganz besonders Ihr Kind,
Teil unserer Gemeinschaft sind.

Sie halten unseren Kindergarten-Leitfaden in den Händen. Dieser soll Sie dabei unterstützen, sich in unserer komplexen Kindergarten-Organisation zurechtzufinden.

Unser Anliegen ist es, dass Sie unter den Stichworten schnell die gewünschte Information finden, die Ihnen aktuell weiterhilft.

Eltern, die neu in unserer Einrichtung sind, soll dieser Leitfaden Orientierung geben und auch beim Eingewöhnen in unsere Strukturen hilfreich sein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Team des Kindergartenbereichs der Kindertagesstätte
St. Magnus

Anschrift:

Kath. Kindertagesstätte St. Magnus

Römerstraße 15

87474 Buchenberg

Telefon: 08378 – 404

E-Mail: kita.buchenberg@bistum-augsburg.de

Homepage: kita-sankt-magnus.de

Instagram: [kita.st.magnus](https://www.instagram.com/kita.st.magnus)

A

Ankommen

Bitte bringen Sie Ihr Kind rechtzeitig bis 08:30 Uhr in die jeweilige Gruppe. Zu diesem Zeitpunkt beginnen wir mit unserer pädagogischen Kernzeit, und wir starten gemeinsam in den Tag. Falls Sie uns bei der kurzen Übergabe noch etwas mitteilen möchten, das bezüglich Ihres Kindes relevant ist, planen Sie bitte etwas mehr Zeit ein.

Abholen

Unsere erste Mittagsabholzeit ist von 12:00 bis 12:15 Uhr. Im Anschluss gehen die Gruppen nacheinander zum Mittagessen haben. Nach dem Mittagessen haben Sie dann je nach Buchung die Möglichkeit Ihr Kind jederzeit abzuholen, bis die Gruppe schließt. Wir bitten Sie herzlich, die von Ihnen gebuchte Betreuungszeit einzuhalten, damit wir einen reibungslosen Ablauf für alle Kinder gewährleisten können.

Abholerlaubnis

In der Einverständniserklärung sind die Personen aufgeführt, die Ihr Kind generell abholen dürfen. Falls sich bei diesen eine Änderung ergibt, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

App: „KIKOM“

Mit unserer KIKOM-App haben Sie als Eltern die Möglichkeit, mit der Kindertagesstätte vernetzt zu sein. Hier bekommen Sie immer die neuesten Infos und Termine.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht endet in der Regel bei der Übergabe des Kindes, entweder an das Personal oder an die Personensorgeberechtigten. Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht nicht mit der Buchungszeit verwechselt werden darf.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht über die Kinder grundsätzlich bei den Personensorgeberechtigten.

Außengelände

Der Aufenthalt auf unserem Außengelände ist für die Kinder besonders wichtig, da sie hier ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und ihre motorischen Fähigkeiten fördern können. Bitte beachten Sie, dass unser Außengelände ausschließlich für die Nutzung durch die Kinder und das Personal des Kindergartens bestimmt ist.

Fahrzeuge, Fahrräder sowie Kinderwagen und Ähnliches sollten daher im Carport oder am Eingang geparkt werden, um die Sicherheit und den ungestörten Spielspaß der Kinder zu gewährleisten.

B

Beschwerden / Lob / Kritik

Falls Sie einmal Beschwerden, Lob oder Kritik äußern möchten, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Nur so können wir verstehen, was Sie persönlich bewegt, und dazu in einen offenen Austausch treten.

Wir legen großen Wert darauf, mit Ihren Anliegen respektvoll und vertrauensvoll umzugehen. Gerne teilen wir Ihnen sachliche Beobachtungen, Ratschläge und Informationen mit, um gemeinsam das Beste für Ihr Kind zu erreichen.

Unser gemeinsames Ziel ist stets das Wohl Ihres Kindes. Bei Unklarheiten oder Fragen zögern Sie bitte nicht, auf uns zuzukommen – wir sind für Sie da und freuen uns auf den Austausch.

Brotzeit

Die Kinder bringen jeden Tag eine gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit und eine gefüllte Trinkflasche mit. Die Gruppen gestalten die Brotzeit individuell, entweder gemeinsam oder gleitend während der Freispielzeit.

Beobachtung

Beobachtung ist ein wesentliches Werkzeug, um die Entwicklung Ihres Kindes zu dokumentieren. Sie bildet die Basis für Eltern- und Entwicklungsgespräche sowie für unsere pädagogische Arbeit.

Buchungszeiten

Die Buchungszeiten legen fest, wann Ihr Kind unsere Einrichtung besuchen wird. Bitte wählen Sie diese Zeiten großzügig aus und berücksichtigen dabei die Kernzeit, die Bring- und Abholzeiten, die Vorbereitungszeit, sowie mögliche Elterngespräche.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Falls sich bei Ihnen Änderungen ergeben, bitten wir Sie, diese so früh wie möglich dem Gruppenpersonal und der Kita-Leitung mitzuteilen.

C

Checkliste

Bitte entnehmen Sie die Informationen, was Ihr Kind im Kindergarten benötigt von der gruppeninternen Checkliste.

D

Datenschutz

All Ihre Daten, die wir erfassen, werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Aufgrund des Datenschutzes dürfen Bilder nur mit einer Einwilligungserklärung der Personensorgeberechtigten gemacht und veröffentlicht werden.

E

Elterngespräche

Im ersten Jahr wird nach der Eingewöhnung im Herbst ein Eingewöhnungsgespräch geführt. Oft finden in der Bring- und Abholzeit auch kurze Gespräche über aktuelle Ereignisse und Erlebnisse zwischen Tür und Angel statt. Einmal im Jahr bieten wir allen Eltern ein Entwicklungsgespräch an, bei dem wir uns über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes austauschen. Bei weiteren Fragen oder Gesprächsbedarf freuen wir uns, wenn Sie auf uns zukommen.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung im Kindergarten erfolgt nach dem Berliner Modell. Hierfür ist eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig. Für die Eingewöhnung im Kindergarten sollten ungefähr zwei bis drei Wochen eingeplant werden, bis das Kind die vollen Betreuungsstunden nutzen kann. Einen kurzen Überblick über den Eingewöhnungsverlauf finden Sie in Ihrer Willkommensmappe.

Wenn Ihr Kind aus unserer Krippe in den Kindergarten wechselt, wird im Normalfall keine Eingewöhnung mehr mit den Eltern stattfinden, da Ihre Kinder bereits im Juli und August, unter Begleitung Ihrer Erzieherinnen, in Ihre zukünftigen Kindergarten-Gruppen eingewöhnt werden.

Elternpinnwand

Im Eingangsbereich des Kindergartengebäudes finden Sie die Elternpinnwände, wie z.B. eine:

- Pinnwand von Eltern für Eltern:
Hier können Sie private Inserate anbringen (wie z.B. Wohnungs- oder Babysitter-Suche, Verkaufsinserate usw.);
- Pinnwände von der Kita für Eltern:
Hier finden Sie alle Eltern-Informationen, wie z.B. Termine (Spielmobil, Zirkus usw.), allgemeine Infos, sowie Informationen zum Personal & Wissenswertes aus dem Kita-Alltag.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird jedes Jahr neu gewählt. Er ist ein Bindeglied, eine Art „Brücke“ zwischen Kindergarten und Eltern. Er unterstützt uns bei der Planung von Festen und Veranstaltungen. Alle Eltern können sich jederzeit an den Elternbeirat wenden und erhalten durch Diesen Unterstützung.

Elternabende

Elternabende sind ein fester Bestandteil unserer Zusammenarbeit. Hierfür erhalten Sie immer rechtzeitig eine Einladung. Vor den Sommerferien findet ein Informationsabend für die „neuen Eltern“ statt. Im Laufe des Jahres werden weiterhin organisatorische, gruppeninterne und gruppenübergreifende Elternabende, sowie Themenelternabende angeboten.

Erinnerungsordner

Jedes Kind hat einen eigenen Ordner, sogenannte **„Schatzbücher“**, wo Bilder, Zeichnungen und Fotos vom Kindergartenalltag gesammelt werden. Dieses „Schatzbuch“ begleitet das Kind bis zum Ende der Kindergartenzeit. Es ist Eigentum Ihres Kindes, das heißt, bitte fragen Sie Ihr Kind, ob Sie es gemeinsam anschauen können. Bitte respektieren Sie auch, dass die Ordner der anderen Kinder deren Eigentum sind.

Elternbefragung

Ihre Meinung ist uns wichtig! Daher führt das Kita Zentrum St. Simpert einmal im Jahr eine Online-Elternbefragung durch.

F

Fortbildungen

Allen Fachkräften stehen jährliche Fortbildungstage zu. Durch Fortbildungen in verschiedensten Fachbereichen erreichen wir einen hohen Qualitätsstandard.

Freispiel

Das Freispiel ist sehr wichtig und nimmt viel Zeit in Anspruch. Spielen ist die elementarste Form des Lernens. Gerade das intuitive, selbstständige Erforschen der Umwelt im Spiel, allein und mit anderen Kindern, trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Feste

Im Laufe des Kindergartenjahres finden in unserer Einrichtung verschiedene Feste und Veranstaltungen statt, wie beispielsweise unser Sommerfest. Für ein gutes Gelingen sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Informationen zu den Veranstaltungen und Festen erhalten Sie, wie auch bei Ausflügen und Elternabenden, immer vorab.

Fotos

Fotos vom Jahresablauf sind in den „Schatzbüchern“ der Kinder verewigt. Sie dürfen gerne auch zwischendurch angesehen werden.

Freilufttage

Längere Ausflüge und Spaziergänge sind in der Sommerzeit wichtige Bestandteile des pädagogischen Alltags in unserem Kindergarten. Jede Kindergartengruppe hat hierfür einen festen Tag in der Woche. Sie werden als Eltern stets rechtzeitig vorab über den Beginn der „Ausflugszeit“, als auch über benötigte Ausrüstung, wie Kleidung, Brotzeit, etc. über die KIKOM-App oder per Aushang an den Gruppen informiert.

So sind Sie als Eltern und auch Ihr Kind immer auf diesen Tag vorbereitet. Bei schlechtem Wetter ist an diesem Tag die Turnhalle für die jeweilige Gruppe reserviert.

Formulare

Formulare, wie Abholberechtigung, Kündigung, sowie diverse andere Einwilligungen und ähnliches, erhalten Sie beim Leitungsteam im Büro.

Frühdienst

Von 07:00-07:30 Uhr findet der Frühdienst statt. In diesem werden die Kinder der Sonnen- und Sternschnuppengruppen und der Regenbogen- und Schneeflockengruppe jeweils gemeinsam betreut.

G

Geburtstag

Der Geburtstag jedes Kindes wird in der Gruppe gefeiert. Bitte halten Sie hierzu kurz Rücksprache mit dem Gruppenpersonal, um einen Tag festzulegen. Das Geburtstagskind kann eine Kleinigkeit zur gemeinsamen Feier mitbringen, wie z.B. Muffins, Kuchen, Butterbrezeln, Obstsalat oder ähnliches.

Gebühren

Der Kindergartenbeitrag staffelt sich je nach Buchungszeit der Kinder und wird monatlich abgebucht. Informationen zu den aktuellen Beitragssätzen erhalten Sie über unsere Homepage.

Gesunde Ernährung

Eine gesunde Ernährung im Kindergarten ist entscheidend für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder. Dies fängt schon bei der Brotzeit an, daher achten wir besonders darauf, dass die Kinder stets eine ausgewogene Brotzeit dabei haben. Darüber hinaus wird unsere Einrichtung durch das EU-Schulprogramm in einem zweiwöchigen Rhythmus mit frischem Obst, Gemüse, Milch, Joghurt und Käse beliefert.

Gartentor

Unser Gartentor muss immer geschlossen sein! Bitte achten Sie gerade in den Bring- und Abholsituationen darauf, dass Ihr Kind nicht auf das Tor klettert. Der Summer zum Öffnen des Tores wird auch nur von Eltern bedient, es sollen keine Kinder hochgehoben werden, um das Tor selbst zu öffnen. Dies dient nicht nur der Sicherheit Ihrer Kinder, sondern schützt auch vor Schäden am Eingangstor.

Garderobe

In der Garderobe findet jedes Kind seinen eigenen Platz. Bitte nutzen Sie die Ablagen und Haken der Garderobe für Ihr Kind und beschriften alles (wie Kleidung, Schuhe, Sonnencreme u. ä.) mit dem Namen. Das erleichtert uns den Alltag im Kindergarten und sorgt dafür, dass alles schnell wieder seinem Besitzer zugeordnet werden kann. Außerdem hat jedes Kind eine eigene Tasche mit Gruppensymbol und Namen, indem Wechselkleidung, etc. verstaut werden kann.

Gang

Der Gang und der Garderobenbereich im Kindergarten dient den Kindern als „erweiterter Gruppenraum“ und ist in der Kernzeit ebenfalls ein Spielbereich.

Deswegen ist unser Gang eine Straßenschuhfreie Zone, so vermeiden wir zu starke Verschmutzungen nach der Bring- und Abholzeit. Sie haben die Möglichkeit Ihre Schuhe im Eingangsbereich der Kita auszuziehen oder Überziehschuhe anzuziehen.

H

Homepage

Auf unserer Homepage www.kita-sankt-magnus.de finden Sie Informationen rund um die Kindertagesstätte.

Hausschuhe

Achten Sie bitte darauf, dass die Hausschuhe eine rutschfeste Sohle haben und von den Kindern möglichst selbstständig angezogen werden können.

I

Individualität

Jedes Kind wird so angenommen, wie es ist!

Instagram

Sie finden unsere Einrichtung auch auf Instagram. Dies ist für uns nicht nur ein Mittel der Öffentlichkeitsarbeit, sondern bietet Ihnen und anderen Einblicke in den Kita-Alltag, kreative Ideen für Kinder oder Informationen über pädagogische Konzepte.

Das Persönlichkeitsrecht der Kinder ist uns dabei besonders wichtig, daher werden auch keine Gesichter o.ä. veröffentlicht.

J

Jahreskreis

Der christliche Jahreskreis in unserer Kita strukturiert das Jahr durch religiöse Feste und Rituale, die den Kindern christliche Werte und Traditionen vermitteln. Feste wie St. Martin, Nikolaus, Advent, Weihnachten, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind feste Bestandteile im Jahresablauf und bieten Anlässe zum Feiern und Gestalten.

K

Kündigung

Die Kündigungsfrist beträgt vier Wochen zum Monatsende. Bei Nichteinhaltung der Frist fällt nochmals der monatliche Elternbeitrag an. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen, das Formular ist bei der Leitung erhältlich.

Kleidung

Da wir mit den Kindern regelmäßig draußen sind, basteln, backen oder ähnliches, ist entsprechende Kleidung, die schmutzig werden darf, wichtig.

Konzeption

Unsere Konzeption beschreibt die Inhalte und Ziele der Arbeit in unserer Einrichtung. Sie orientiert sich am Bayrischen Bildungsplan und dem Religiösen Leitfadens, sowie dem Konzept der Diözese Augsburg.

Krankheiten

Zum Wohle Ihres Kindes, der anderen Kinder und des Personals bitten wir Sie, kranke Kinder zu Hause zu lassen! Sie können Ihr krankes Kind ganz einfach über unsere APP krankmelden. Ansteckende Krankheiten müssen bei der Gruppe gemeldet werden. Wir sind verpflichtet, diese per App an die Eltern weiterzugeben und teilweise an das Gesundheitsamt zu melden. Bitte beachten Sie hierbei das Infektionsschutzgesetz:

Bei Fieber muss Ihr Kind 24 Stunden symptomfrei sein, bei einer Infektion wie Magen-Darm-Erkrankungen (Erbrechen, Übelkeit, Durchfall) mindestens 48 Stunden, bevor es wieder in den Kindergarten gehen darf.

L

Leseopa

Alle zwei Wochen besucht uns der „Leseopa“ und liest unseren Kindergarten Bilderbücher vor.

M

Musikalische Eltern

Eltern, die ein Instrument spielen und uns evtl. bei Veranstaltungen oder Gottesdiensten mit ihrem Talent bereichern und begleiten können, dürfen sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Mittagessen

Täglich besteht die Möglichkeit für ein warmes Mittagessen oder einer 2. Brotzeit. Das Mittagessen wird vom Anbieter Richard Stelz geliefert. Den Speiseplan für die aktuelle, sowie die darauffolgende Woche finden Sie an der Infotafel im Eingangsbereich oder in der „KIKOM-App“.

Unser Mittagessen wird über eine monatliche Pauschale abgerechnet, diese variiert zwischen 14,30€, für einmal die Woche Essen und 71,50€ für fünfmal Essen die Woche.

Morgenkreis

Der Morgenkreis im Kindergarten ist eine gemeinsame Runde zu Beginn des Kindergartenjahres, die den Kindern Struktur, Sicherheit und Gemeinschaftsgefühl vermittelt. Er bietet eine Möglichkeit, den Tag gemeinsam zu beginnen, indem Lieder gesungen, Spiele gespielt, Geschichten erzählt oder aktuelle Themen und Projekte besprochen werden.

Mini, Midi, Maxi

Während Ihrer Kindergartenzeit werden die Kinder bei uns in Mini, Midi und Maxi, je nach Alter, eingeteilt. So können wir im Alltag die Kindergartengruppe in altershomogene Kleingruppen einteilen und so spezielle Aktionen, Angebote oder Projekte durchführen.

N

Notfallsituation

In Notfallsituationen ist es für uns sehr wichtig, Sie telefonisch erreichen zu können. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Kontaktdaten mitzuteilen und diese bei Änderung stets zu aktualisieren.
Bitte achten Sie auf ständige Erreichbarkeit!

O

Öffnungszeiten Kindergarten

Mondgruppe:

Montag bis Freitag 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonnen- und Sternschnuppengruppe:

Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Regenbogen- und Schneeflockengruppe:

Montag bis Donnerstag 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

P

Planung

Die Planung der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung orientiert sich an dem Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan, den katholischen Festen, dem Jahreskreislauf, den Interessen der Kinder, aktuellen Themen und vielem mehr.

Praktikum

Im Rahmen von Ausbildungen und zur Berufsfindung betreuen wir regelmäßig Praktikanten, welche über unterschiedliche Zeiträume bei uns in der Einrichtung sind.

Q

Qualität

Wir überprüfen in regelmäßigen Abständen unsere Ziele auf Erreichbarkeit und Erfüllung. Auch unsere Methoden werden von uns unter die Lupe genommen und gegebenenfalls verändert. Hierzu verweisen wir auf unsere Konzeption und unser Qualitätshandbuch.

R

Ruhephase

Nach dem Mittagessen bieten wir, nach Bedarf, für die kleineren Kinder der Regenbogen- und Schneeflockengruppe eine Ruhe-, bzw. Schlafenszeit an. In dieser Zeit kommen die Kinder zur Ruhe und haben die Möglichkeit zu schlafen.

S

Schließtage

Die aktuellen Schließtage entnehmen Sie bitte der KIKOM-App. Sie können diese aber auch jederzeit auf unserer Homepage nachlesen.

Schweigepflicht

Alle pädagogischen Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen unseres Kindergartens unterliegen der Schweigepflicht. Während der Eingewöhnungszeit im Kindergarten besteht diese auch für die Eltern. Dies ist in Ihrem Vertrag nochmals genau nachlesbar.

Sonnenschutz

Im Sommer ist eine Kopfbedeckung für die Kinder sehr wichtig. Bitte cremen Sie Ihr Kind morgens ein. Für nachmittags kann eine mit dem Namen beschriftete Sonnencreme im jeweiligen Garderobenfach deponiert werden.

Sprechzeiten

Bei entsprechenden Anliegen Ihrerseits bitten wir um telefonische Terminvereinbarung mit der Kita-Leitung.

T

Turntag

Jede Gruppe hat einen festen Tag, an dem Ihnen die Turnhalle zur Verfügung steht. Turnschläppchen oder ABS-Socken können hierfür immer im Wechselwäschebeutel gelagert werden.

Tagesablauf

Wiederkehrende Rituale strukturieren den Tag und geben den Kindern Sicherheit. Der genaue Tagesablauf ist jedoch individuell und kann Ihnen in der Gruppe Ihres Kindes gerne erläutert werden.

Telefonnummern

Eine aktuelle Telefonnummer ist wichtig, damit wir Sie im Notfall umgehend verständigen können. Teilen Sie uns bitte auch eine Notfallnummer mit, für den Fall, dass wir Sie nicht persönlich erreichen können. In der Willkommensmappe finden Sie nochmals alle Telefonnummern der Gruppe aufgelistet vor.

Toiletten

Es ist wichtig, dass Kinder einen sicheren und geschützten Raum haben, wenn sie auf die Toilette gehen und dass sie die Möglichkeit haben, ihre Privatsphäre zu wahren. Daher soll die Kinder-toilette von Erwachsenen bitte nicht betreten werden. Sollte Ihr Kind beim Toilettengang Unterstützung benötigen, informieren Sie bitte das Kindergartenpersonal, wir helfen gerne.

U

Unklarheiten

Bei Unklarheiten sprechen Sie uns jederzeit gerne an. Wir sind für Sie da!

Unverträglichkeiten

Sollte Ihr Kind eine Unverträglichkeit oder eine Allergie haben, teilen Sie uns dies bitte dringend mit.

V

Veranstaltungen

Informationen zu Veranstaltungen, wie Feste, Elternabende, Ausflüge und ähnliches, erhalten Sie vorab und pünktlich durch unsere KIKOM-App.

Vorschule

Unser Vorschulprogramm im Kindergarten bereitet die Maxis im letzten Kindergartenjahr auf den Übergang in die Schule vor. Es umfasst verschiedene Bereiche, wie die Förderung der Sprach- und Sozialkompetenz, die Schulung der Feinmotorik, das Kennenlernen von ersten Symbolen und Formen sowie die Vorbereitung auf den Umgang mit Regeln und neuen Lernsituationen.

W

Wechselwäsche

Für Ihr Kind sollten mindestens zwei Garnituren (Hose, Oberteil, Unterhose, Socken) im Kindergarten haben. Dafür steht jedem Kind in der Garderobe eine Stofftasche mit Namen und Gruppensymbol zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, die Wäsche jahreszeitenbedingt auszuwechseln. Falls Ihr Kind von uns ein Kleidungsstück ausgeliehen bekommt, bitten wir Sie, dies wieder gewaschen zurückzubringen.

Wochenrückblick

Im Kindergarten machen wir unsere pädagogische Arbeit vor allem durch den Wochenrückblick transparent. Die Eltern können so die tägliche Arbeit des Teams kennenlernen und auch erfahren, welche Themen aktuell in der Gruppe behandelt werden. Diesen Rückblick bekommen Sie wöchentlich per Nachricht in der KIKOM-App.

Wickeln

Die Kinder, welche noch eine Windel tragen, werden regelmäßig in der Einrichtung gewickelt. Die dafür benötigten Produkte werden von den Eltern mitgebracht.

X

Xylophon

Das Xylophon und sonstige Musikinstrumente werden immer wieder im Kindergartenalltag eingesetzt.

Y

„Yes, Ja, Si, Da, Evet,...“

Wir sind eine bunte Gemeinschaft und leben Inklusion.

Z

Zahlenland

Das "Zahlenland" ist ein Teil unserer Vorschularbeit. Es ist ein pädagogisches Konzept, das darauf abzielt, Kindern im Vorschulalter spielerisch und handlungsorientiert ein Zahlenverständnis näherzubringen, insbesondere den Zahlenraum von 1 bis 10. Hierzu stehen die verschiedensten Materialien, wie Bücher, geometrische Formen, Zahlenteppiche, usw. zur Verfügung.

Zweite Brotzeit

Sie haben bei uns im Kindergarten die Möglichkeit, anstatt ein warmes Mittagessen zu buchen, Ihrem Kind eine „zweite Brotzeit“ einzupacken. Diese Kinder essen dann gemeinsam Ihre Brotzeit im Gruppenraum. Bitte beachten Sie, dass wir kein mitgebrachtes Essen aufwärmen dürfen.

Ziele

Unser Ziel ist es, dass Sie sich, Ihr Kind, sowie die ganze Familie bei uns wohlfühlen und durch das Krippen-ABC hoffentlich immer gut informiert sind.

Zusammenarbeit

Die Elternarbeit in unserer Einrichtung ist uns sehr wichtig. Für eine funktionierende Erziehungspartnerschaft ist es unabdingbar, dass wir offen aufeinander zugehen, wenn es Fragen oder Anregungen gibt. Wir verfolgen alle das gleiche Ziel: Das Wohl, sowie die umfassende Bildung und Betreuung Ihres Kindes.

Bei Unklarheiten, konstruktiver Kritik oder Anregungen, sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns jeden Tag über die familiäre und wohlwollende Atmosphäre hier in unserer Einrichtung. Wichtig ist ein gutes Miteinander, für das wir alle immer wieder etwas tun können und wollen.

Ihre Kindertagesstätte St. Magnus in Buchenberg

